

## **Hugh Roger Louis - musikalisches Neuland ohne feste Genre Grenzen**

### *Presstext Hugh Roger Louis - Der Mann hinter dem Projekt*

Hauke Quaer stammt aus Kaiserslautern und ist bereits seit seiner Kindheit auf der Bühne zu Hause. Zwischenzeitlich in Oldenburg angekommen widmet er sich seiner Liebe zur Musik und komponiert Songs, die seine musikalische Herkunft widerspiegeln. Der Multiinstrumentalist fühlt sich in vielen musikalischen Genres wohl und führt diese in seiner eigenen Musik zusammen. So entsteht eine außergewöhnliche Mischung, die Elemente aus Rock und Pop mit Einflüssen aus dem Soul vereint. Aber auch andere afroamerikanische Musikrichtungen prägen den Sound des Musikers und machen jeden Song zu etwas ganz Besonderem. Diese Vielseitigkeit spiegelt sich übrigens auch in Haukes Künstlernamen Hugh Roger Louis wieder, der sich aus den englischen Übersetzungen seiner vier Vornamen Hauke, Horst, Rüdiger und Ludwig zusammensetzt. Damit seine Songs auch auf der Bühne funktionieren, arbeitet Hauke Quaer mit erfahrenen Musikern zusammen, die bei seinen Auftritten für den passenden Sound sorgen. Das Hugh Roger Louis Project besteht aktuell aus vier Instrumentalisten sowie insgesamt fünf Sängerinnen und Sängern. Neben Frontmann Hauke Quaer, der zusätzlich zum Lead-Gesang auch am Keyboard sowie am Saxophon zu sehen ist, besteht die Band aus dem Gitarristen Gunnar Maatz, dem Bassisten Karsten Fernau sowie dem Drummer Sebastian Vogt. Am Gesang wird Hauke von Marie Franka Zielinski und Norbert Anneken unterstützt, zusammen mit den Backgroundsängerinnen Anna-Marija Kleimann und Rosa Schewe. Komplettiert wird die Band durch die Bläsersektion der Boxhorns (u.a. Jan Delay, Sascha, Udo Lindenberg) Johnny Johnson (Posaune), Philipp Kacza (Trompete) und Mat Clasen (Saxophon).

### *Presstext Hugh Roger Louis - Das erste Album „Release im 1. Quartal 2020.*

Das erste Album von Hugh Roger Louis wird auf den Namen "Hugh Roger Louis" hören und bietet einen Querschnitt durch sein musikalisches Schaffen. Einen Teil der Songs, die es auf die Platte schaffen werden, entstanden über mehrere Jahre hinweg und repräsentieren die Vielseitigkeit des Komponisten sowie sein Bestreben, mehrere Musikstile zu einem außergewöhnlichen neuen Sound zusammenzufügen. So zeigen sich im Titel "One Shot For Tomorrow, Two Shots For The Night" beispielsweise Einflüsse aus Reggae und Funk, die sich mit rockigen Klängen vereinen. Ein Ausflug in die Achzigerjahre erwartet die Zuhörer dagegen beim Song "All About The Money", der sowohl Rock- als auch Popfans auf die Tanzflächen locken dürfte. Aber auch ruhigere Töne werden von Hauke immer wieder angeschlagen, zum Beispiel in der nachdenklichen Ballade "Home". Aktuell wird im Studio an neuen Songs getüftelt, bei denen Hauke Quaer und seine Band erneut die Grenzen der Musik überschreiten werden, um den eigenen unverkennbaren Stil noch weiter herauszuarbeiten.